

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

3. Reg. 15.



In sechs vnd dreissigsten jar des Königreichs Assa / zoch er auff Baesa der König Israel wider Juda / vnd bawet Rama / das er Assa dem König Juda weret aus vnd ein zu ziehen. Aber Assa nam aus dem schatz im Hause des HERRN / vnd im hause des Königs / silber vnd gold / vnd sandte zu Benhadad dem Könige zu Syrien / der zu Damascon wonet / vnd lies im sagen / Es ist ein Bund zwischen mir vnd dir / zwischen meinem vnd deinem vater / Darumb hab ich dir silber vnd gold gesand / das du den Bund mit Baesa dem Könige Israel faren lassst / das er von mir abziehe.

Baesa.

Benhadad gehorchet dem Könige Assa / vnd sandte seine Heerfürsten wider die stedte Israel / Die schlugen Lion / Dan vnd Abel Naim / vnd alle Kornstedte Naphthali. Da Baesa das höret / lies er ab Rama zu bawen / vnd höret auff von seinem werck. Aber der König Assa nam zu sich das ganze Juda / vnd sie trugen die Steine vnd das Holz von Rama / da mit Baesa bawete / vnd er bawete da mit Geba vnd Mizpa.

Infr. 18.

Und der zeit kam Hanani der Seher zu Assa dem Könige Juda / vnd sprach zu im / Das du dich auff den König zu Syrien verlassen hast / vnd hast dich nicht auff den HERRN deinen Gott verlassen / Darumb ist die macht des Königs zu Syrien deiner hand entrungen. Waren nicht die Moeren vnd Libier eine grosse menge mit seer viel Wagen vnd Reutern? Noch gab sie der HERR in deine hand / da du dich auff in verliesest. Denn des HERRN augen schawen alle Land / das er stercke die / so von ganzem hertzen an im sind. Du hast thörllich gethan / Darumb wirstu auch von nu an krieg haben. Aber Assa ward zornig vber den Seher / vnd legt in ins Gefengnis / Denn er murret mit im vber diesem stück / Vnd Assa vnterdrückt etliche des volcks zu der zeit.

Hanani  
der Seher.

Die Geschicht aber Assa / beide die ersten vnd letzten / Sihe / die sind geschrieben im Buch von den Königen Juda vnd Israel. Vnd Assa ward krank an seinen Füßen im neun vnd dreissigsten jar seines Königreichs / vnd seine krankheit nam seer zu / Vnd sucht auch in seiner krankheit den HERRN nicht / sondern die Erzte. Also entschlief Assa mit seinen Vetern / vnd starb im ein vnd vierzigsten jar seines Königreichs. Vnd man begrub in in seinem Grabbe / das er im hat lassen graben in der stad David / Vnd sie legten in auff sein Lager / Welchs man gefüllet hatte mit gutem Reuchwerg / vnd allerley Specerey nach Apoteker kunst gemacht / vnd machten ein seer gros brennen.

XVII.

3. Reg. 22



Und sein son Josaphat ward König an seine stat / vnd ward mechtig wider Israel. Vnd er legt Kriegsvolck in alle feste stedte Juda / vnd setzet Amptleute im lande Juda / vnd in den stedten Ephraim / die sein vater Assa gewonnen hatte. Vnd der HERR war mit Josaphat / Denn er wandelt in den vorigen wegen seines vaters Davids / vnd suchte nicht Baalim / sondern den Gott seines Vaters. Vnd wandelt in seinen Geboten / vnd nicht nach den wercken Israel. Darumb bestetiget im der HERR das Königreich / Vnd ganz Juda gab Josaphat Geschenke / vnd er hatte Reichtum vnd Ehre die menge. Vnd da sein hertz mutig ward in den wegen des HERRN / thet er förder ab die Höhen vnd Hayne aus Juda.

Josaphat.

Im dritten jar seines Königreichs sandte er seine Fürsten / Benhail / Obadja / Sacharia / Aethaneel vnd Michaja / das sie leren solten in den stedten Juda / vnd mit inen die Leuten / Semaja / Aethanja / Sebadja / Afael / Semiramoth / Jonathan / Adonia / Tobia / vnd Tob Adonia / vnd mit inen die Priester Elisama vnd Joram. Vnd sie lereten in Juda / vnd hatten das Gesetzbuch des HERRN mit sich / vnd zogen vmbher in allen stedten Juda / vnd lereten das volck.

s iij Vnd